



Um- und Neubau Mehrzweckgebäude Stand Mai 2020

Informationen aus der Ratstube

Mai 2020

Geschätzte EinwohnerInnen von Fläsch

Mit der vorliegenden Ausgabe der Informationen aus der Ratstube möchten wir Sie gerne über aktuelle Themen im Dorf informieren.

Schlussphase beim Mehrzweckgebäude



Kindergarten, Glasfront und Zugang zum Aussenbereich

Die Arbeiten sind im Zeitplan und wir freuen uns, das sanierte Mehrzweckgebäude und vor allem den neuen Kindergarten termingerecht bis Mitte August ihrer Bestimmung übergeben zu können. Allen Nutzern danken wir an dieser Stelle nochmals für das Verständnis und die Geduld in der Zeit ohne Halle und somit ohne Trainingsmöglichkeiten.

Deckbelag Augass

Das Tiefbauamt hat den Einbau des Deckbelages der Augass auf den August 2020 festgelegt. Danach wird der Rückbau der Baustellenumfahrung Pradaschan in Angriff genommen und voraussichtlich im September 2020 abgeschlossen sein.

Vorstellung der neuen Lehrpersonen der Schule Fläsch

Wie in einer Regionalzeitung zu lesen war, haben drei Lehrpersonen auf Ende des Schuljahres gekündigt. Die Gemeinde Fläsch bedauert natürlich den Abgang der Lehrpersonen, allerdings sind kurze 'Haltezeiten' bei Abgängern der Hochschule keine Seltenheit und gehören somit zum Alltag. Die einzelnen Beweggründe für den Weggang der Lehrpersonen sind plausibel und geben keinen Anlass dazu, die Führung der Schule Fläsch in Frage zu stellen. Auch die Lehrpersonen selber haben gegenüber der Schulleitung zum Ausdruck gebracht, dass es ihnen in Fläsch sehr gut gefallen hat und sie viel haben lernen und Erfahrungen sammeln können. Sie gehen denn auch mit einem lachenden und einem weinenden Auge.

Alle Stellen konnten in der Zwischenzeit bereits besetzt werden. Damit besteht nun die Möglichkeit, mit einem neuen Team ins kommende Schuljahr zu starten. Die neuen Lehrkräfte im Team der Schule Fläsch bringen bereits mehrere Jahre Berufserfahrung mit und so sind Schulleitung und Schulrat guter Dinge, dass das neue Team erfolgreich die Schule Fläsch weiter bringen wird.

Die Schulleitung freut sich, Ihnen das Lehrerteam der Schule Fläsch für das Schuljahr 2020/2021 vorstellen zu dürfen:

Kindergarten:	Laura Wieland	Pensum: 100%	
Primarstufe 1-2:	Carla Schwitter	Pensum: 90%	*neu im Team
Primarstufe 3-4:	Sandra Bär	Pensum: 100%	*neu im Team
Primarstufe 5-6:	Reto Schilter	Pensum: 95%	*neu im Team
Textiles Werken:	Brigitte Frick	Pensum: 7%	
Heilpädagogik:	Esther Alber	Pensum: 75%	Schulhausverantwortliche
Heilpädagogik:	Anina Klainguti	Pensum: 10%	*neu im Team
Italienisch:	Antonietta Palmer	Pensum: 7%	*neu im Team

Die *neuen* Lehrkräfte im Team stellen sich kurz vor:



Carla Schwitter, 1. und 2. Klasse

Geboren und aufgewachsen bin ich in Schänis SG, in der Linthebene zwischen dem Walen- und Zürichsee. In meiner Freizeit leite ich im Turnverein eine Teamaerobicgruppe und spiele regelmässig Speedminton.

Im Sommer 2012 habe ich meine erste Stelle als Klassenlehrerin einer 1./2. Klasse in Rieden SG übernommen. Nach vier schönen und lehrreichen Jahren habe ich mich entschieden, meine Englischkenntnisse durch einen Sprachaufenthalt in Irland zu erweitern und Australien zu bereisen. Im Sommer 2017 habe ich in Rapperswil SG als Klassenlehrperson mit einer 1. Klasse gestartet, welche ich mittlerweile 3 Jahre begleite.

Vor einem Jahr bin ich nach Chur gezogen und habe nun eine passende Stelle in meiner näheren Umgebung in der schönen Gemeinde Fläsch gefunden.

Besonders freut es mich, wieder in einem kleinen Schulhaus mit familiären Strukturen zu arbeiten. Ich bin voller Motivation gemeinsam mit dem neuen Lehrerteam die Fläscher Schulhausatmosphäre mitzugestalten und freue mich sehr auf meine zukünftige 1./2. Klasse.



Sandra Bär, 3. und 4. Klasse

Ich bin in Maienfeld aufgewachsen und habe einen starken Bezug zu meiner Heimat. Momentan wohne ich noch in Bonaduz, doch es zieht mich privat wie auch beruflich wieder zurück in die schöne Bündner Herrschaft.

In meiner Freizeit bin ich im Turnverein aktiv, entdecke gerne andere Länder und Kulturen und bin oft in den Bergen unterwegs, sei es zum Wandern oder Skifahren.

Die letzten fünf Jahre war ich an der Schule Thusis tätig und konnte viele lehrreiche Erfahrungen sammeln. Nun freue ich mich auf viele schöne und erlebnisreiche Momente mit den Kindern und dem Team an der Schule Fläsch.



Reto Schilter, 5. und 6. Klasse

Mein Name ist Reto Schilter und ich werde ab August 2020 die 5./ 6. Klasse unterrichten. Ich bin in Sargans wohnhaft, ledig und 45 Jahre alt. Die Bündner Herrschaft ist mir sehr vertraut. Vor Jahren habe ich 14 Jahre lang in Maienfeld immer als 5. oder 6. Klassenlehrer gearbeitet. Nach dieser Zeit ging ich wieder mal meinem grössten Hobby, dem Reisen nach und besuchte 7 Monate Südamerika und die Antarktis. In meinem Leben durfte ich schon alle 7 Kontinente beschnuppern.

Ich liebe die Berge und die Bewegung. Im Frühling und Herbst bin ich vor allem wandernd unterwegs. Im Winter ziehe ich gerne meine Kurven mit den Skiern durch den Schnee und seit letztem Sommer findet man mich auch mit meinem Kajak auf irgend einem Schweizer See.

Seit meinem letzten Auslandsaufenthalt habe ich auch in grösseren Ortschaften gearbeitet. Sehr gerne habe ich nun die Gelegenheit wahrgenommen, wieder in meine ländlichere Heimat zurückzukehren. Ich freue mich riesig die Schülerinnen und Schüler in Fläsch am ersten Schultag im August begrüßen und sie auf dem wichtigen Schritt in die Oberstufe begleiten zu dürfen.

Ich durfte sehr polysportiv aufwachsen. Wenn die Hausaufgaben gemacht waren, rannte ich einem Fussball hinterher, versuchte einen Unihockeyball oder einen Puck im Tor zu versenken und carvte Kurven mit dem Snowboard oder den Skiern in den Schnee.

Beruflich habe ich langjährige Erfahrungen vor allem auf der 5./ 6. Klassenstufe, habe aber auch schon auf der Oberstufe unterrichtet. Mir ist es ein grosses Anliegen Ihren Sohn/ Ihre Tochter auf diesen wichtigen Schritt vorzubereiten und freue mich sehr auf den ersten Schultag im August.



Anina Klainguti, Heilpädagogin

Darf ich mich vorstellen? Ich heisse Anina Klainguti und werde neben Frau Alber in der Schule als Heilpädagogin wirken.

Für diese Aufgabe bringe ich nebst meinen Ausbildungen insgesamt 30 Jahre Erfahrung in den Bereichen der Schule und der freien Wirtschaft, in der Lernförderung und der Persönlichkeitsentwicklung mit.

Zuletzt bin ich an der Heilpädagogischen Schule, Stiftung Balm, in Rapperswil, tätig gewesen.

In meiner Arbeit steht das Lernbedürfnis des Kindes im Mittelpunkt und es ist mir wichtig, für eine gute Lernatmosphäre mit zu sorgen, in der motiviert und individuell mit Kopf, Hand und Herz gelernt und gearbeitet werden kann.

In meinem Beruf sind für mich diejenigen Momente unbezahlbar, wenn der Weg zum gemeinsam gesteckten Ziel mit Freude und Lachen gegangen wird und die Etappenziele gebührend, nicht zuletzt auch mit einem gewissen Stolz, gefeiert werden - auch wenn vielleicht gewisse Wegstücke dahin nur klein sind, Schweissperlen abverlangen und mögliche Herausforderungen bedeuten.

Eben genau so, wie es sich während einer Wanderung verhalten kann, bei der sich nach manchem Steiss schliesslich ein Freud- und Glücksgefühl bei Pausen oder beim Ankommen am Ziel einstellt. Und notabene - es muss ja nicht immer zwingend eine Bergspitze sein.

☺ Ja, und deshalb bin ich auch oft in meiner Freizeit in der Natur unterwegs und dort u.a. beim Wandern, Alphornspielen, Geschichten erzählen und geniessen, anzutreffen.

Nun bin ich gespannt auf unsere gemeinsame Reise im Schulhaus und freue mich auch, Fläsch an und für sich mitsamt euch geschätzten Lesern, kennen zu lernen.

In diesem Sinne grüsse ich Sie freundlich auf bald.



Antonietta Palmer, Italienisch

Ich komme ursprünglich aus Sizilien und lebe seit meiner Heirat in der Schweiz. Ich bin Mutter von zwei erwachsenen Töchtern.

Viele Jahre lang habe ich an den HSV Kursen die italienische Sprache und Kultur an der Primarstufe, teilweise auch an der Oberstufe, unterrichtet. Seit 2012 gebe ich Italienischunterricht für Erwachsene an der Klubschule Migros, an der Pro Senectute und am WZR in Altstätten. Ich freue mich ab dem Sommer in der Schule Maienfeld/Fläsch als Italienischlehrerin zu starten und hoffe, dass ich die Liebe zur italienischen Sprache Ihren Kindern weitervermitteln kann.

Aufruf zur Mitarbeit an Ortsplanrevision und neuem Baugesetz

Die konkrete Umsetzung des neuen Raumplanungsgesetzes in der Schweiz wird nun auch auf kommunaler Ebene immer spürbarer. Alle Gemeinden der Schweiz und somit auch alle Gemeinden im Kanton Graubünden müssen innert einer Frist von zwei Jahren ihre Ortsplanung anpassen. Fläsch hat diesbezüglich eine sehr gute Ausgangslage, wurde doch bereits 2008 eine wegweisende Ortsplanung erstellt, auf der man heute aufbauen kann. Trotzdem wird es, bedingt durch das neue Raumplanungsgesetz, einige Punkte geben, welche neu zu beurteilen sind. Dazu gehört auch das Baugesetz, welches eng mit der Raumplanung verbunden ist, müssen doch darin wichtige Instrumente zur Um- und Durchsetzung der neuen Bestimmungen niedergeschrieben werden.

Die Gemeinde Fläsch muss also in den kommenden Monaten den Prozess der Ortsplanrevision starten und parallel dazu das Baugesetz zum Teil neu formulieren.

Dazu möchten wir interessierte Einwohnerinnen und Einwohner von Fläsch motivieren, in einer Planungskommission diesen Prozess aktiv mitzugestalten.

Interessierte melden sich bitte schriftlich bei der Gemeindegemeinschafterin Barbara Hunger per Brief: Gemeindekanzlei, St. Luzi 4, 7306 Fläsch, oder Mail an b.hunger@flaes.ch.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse an diesem für Fläsch sehr wichtigen Prozess.

Nachfolge Erwin Lötscher im Gemeindevorstand

Für die Nachfolge von Erwin Lötscher im Gemeindevorstand hat sich Jürg Vinzens, amtierender Schulrat, zur Verfügung gestellt. Er wird von der Wahlkommission an der Rechnungsversammlung zur Wahl vorgeschlagen. Für den Fall, dass Jürg Vinzens gewählt wird, muss für die ordentliche Wahlversammlung im Februar 2021 eine Nachfolge im Schulrat gefunden werden. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Gemeindekanzlei.

Gemeindeversammlung (Rechnungsversammlung) vom 23. Juni 2020

Wegen den aktuellen Einschränkungen der Regierung auf Grund von COVID-19 verschieben wir die Rechnungsversammlung auf ein noch zu bestimmendes Datum im Herbst. Wir werden dann zudem die Möglichkeit haben, diese Versammlung im neuen Gemeindegemeinschaftssaal abhalten zu können, welcher wesentlich mehr Platz bietet als die Gemeindegemeinschaftsstube.

Dorffest vom 14. August 2020

Am Termin vom Dorffest möchte der Gemeindevorstand vorerst festhalten. Wir planen dieses eher im kleineren Rahmen, mit 'Abstand' und mit Schwerpunkt Besichtigung Mehrzweckgebäude und Präsentation resp. Instruktion zum neuen Defibrillator. Hierbei werden uns Samariter und Klinik Gut unterstützen.

...und ganz zum Schluss doch noch kurz etwas zur allgemeinen Situation, obwohl vermutlich viele von Ihnen das Wort 'Corona' nicht mehr hören können und wohl auch nicht mehr lesen wollen... so langsam stellt sich wieder eine Art Normalität ein und die Einschränkungen werden schrittweise zurückgenommen. Trotzdem verschieben wir die Rechnungsversammlung in den Herbst, da wir nicht davon ausgehen können, dass sich alle Teilnehmer in einem eng bestuhlten Raum mit über 50 Personen schon wieder wohl fühlen. Wir möchten verhindern, dass jemand, der gerne an die Gemeindeversammlung gekommen wäre, deshalb nicht teilnimmt. So hoffen wir, dass die Zeit das Problem von selbst regelt und wir wenigstens das Dorffest mit der Besichtigung des neuen Mehrzweckgebäudes zum geplanten Termin durchführen können – vielleicht bereits ohne speziellen Abstandsvorschriften.


René Pahud
Gemeindepräsident